



**Österreichische
Staatsmeisterschaften
Österreichische
Jugendmeisterschaften**

Mixed-Paare

Graz

19. Juni 2022



Veranstalter und Ausrichter:	Österreichischer Minigolf Sport Verband (ÖMGV)	
Austragungsort und Art der Anlage:	Austria Finals 2022 Karmeliterplatz, 8010 Graz System MOS (Miniaturgolf)	
Kategorien:	<u>Mixed-Paare:</u> Allgemeine Klasse Jugend	Je 1 weibliche und männlicher Spieler/in je 1 weibliche und männlicher Jugend-Spieler/in
Teilnahmeberechtigt:	Spieler/innen, die einem Verein des ÖMGV angehören und über eine gültige A- bzw. J-Spielerlizenz des ÖMGV verfügen. Spieler/innen der Allgemeinen Klasse müssen zudem die österreichische Staatsangehörigkeit besitzen. Startberechtigt sind maximal 24 Paare Allgemeine Klasse und 8 Paare Jugend Die Vergabe der Startplätze erfolgt in der Reihenfolge der Platzziffer des Paares nach der aktuellen ÖMGV-Rangliste (Die Platzierungen der beiden Teilnehmer/innen werden addiert).	
Meldungen:	Bis spätestens 15.05.2022 ausschließlich durch die Landesverbände und nur per E-Mail an den Gesamtturnierleiter Mail: minigolfguenter@aol.com sowie zusätzlich an die Geschäftsstelle des ÖMGV Mail: oemgv@oemgv.at	
Vergabe der Startplätze:	Bis 15.05.2022 Meldung aller Interessenten durch die Landesverbände an den ÖMGV (siehe Punkt „Meldungen“) Bis 31.05.2022 Bekanntgabe der Startberechtigten durch den ÖMGV an die Landesverbände	
Zeitplan:	<p>Sonntag, 19.06.2022</p> <p>07.00 – 09.45 Uhr Offizielles Training</p> <p>09.00 Uhr Bekanntgabe des Startplans</p> <p>10.00 Uhr Vorrunde über 1 Durchgang Strokeplay Der Durchgang wird mit Massenstart begonnen Jede Spielergruppe besteht aus 2 Paaren. Die Zusammensetzung der Spielergruppen wird gelöst. Die Spieler/innen eines Paares spielen abwechselnd, bis das Ball das Ziel erreicht hat. Ein Ballwechsel an einer Bahn ist nicht zulässig. An der ersten Bahn beginnt die weibliche Spielerin, an der zweiten Bahn der männliche Spieler usw.</p> <p>Anschließend Finalrunden im Matchplay-Modus Für die Finalrunden qualifiziert sind die nach der Vorrunde besten 16 Paare Allgemeine Klasse und 8 Paare Jugend. Alle Runden bis zum Halbfinale werden mit Massenstart begonnen. Die Finals Spiele beginnen nacheinander an Bahn 1. Die Spieler/innen eines Paares spielen abwechselnd, bis das Ball das Ziel erreicht hat. Ein Ballwechsel an einer Bahn ist nicht zulässig. Jedes Paar kann in jeder Runde frei entscheiden, ob die weibliche Spielerin oder der männliche Spieler an der ersten Bahn beginnt. Das Vorspielrecht wechselt an jeder Bahn.</p> <p>Anschließend Ggf. Flower Ceremony für die Sieger</p>	

Gesamtturnierleiter:	<p>ÖMGV-Sportdirektor Günter Schwarz Die Aufgaben der Turnierleitung vor Ort können ganz oder teilweise delegiert werden.</p>
Schiedsgericht:	Das Schiedsgericht wird vor Ort gebildet und bekannt gegeben.
Startgebühr:	Es werden keine Startgebühren erhoben.
Sonstiges:	<p>Im Übrigen gelten die internationalen Spielregeln der WMF einschließlich Zusatzbestimmungen und das übrige Sportregelwerk des ÖMGV.</p> <p><u>Zusätzlich gilt für den gesamten Wettbewerb:</u> Jede/r Spieler/in darf maximal 15 Bälle auf die Anlage mitnehmen, d.h. je Paar maximal 30 Bälle. Diese Regelung gilt sowohl für das Training als auch für den Wettbewerb. Die Weitergabe von Bällen an andere Paare ist während des gesamten Turniers untersagt.</p> <p>Für das Turnier sind keine Betreuer zugelassen.</p> <p>Die Anti-Doping-Bestimmungen des ÖMGV und die Bestimmungen des Anti-Doping-Bundesgesetzes in der jeweils geltenden Fassung werden mit der Teilnahmemeldung als verbindlich anerkannt. Jede/r Teilnehmer/in (Spieler/in, Betreuer/in, Schiedsrichter/in und sonstige Turnierfunktionäre) ist für die Einhaltung dieser Bestimmungen selbst verantwortlich und hat die Konsequenzen bei Verstößen zu tragen.</p> <p>Aufgrund gesetzlicher oder behördlicher Vorgaben zur Eindämmung der SARS-CoV-2-Pandemie kann es zu Abweichungen bei der Turnierendurchführung kommen. Diese werden vor Beginn des offiziellen Trainings bekannt gegeben. Etwasige Schutzmaßnahmen und Hygienevorschriften sind von allen Teilnehmern/innen einzuhalten. Verstöße gegen derartige Vorschriften werden als unsportliches Verhalten bewertet und entsprechend den Strafbestimmungen geahndet.</p> <p>Der Zeitplan und der Turnierablauf können aufgrund von Vorgaben der Organisationsleitung der Austria Finals 2022 ggf. auch kurzfristig verändert werden. Derartige Änderungen werden in geeigneter Weise bekannt gegeben.</p>